

# Qualitätsergebnisse

### Lausitzer Seenland Klinikum GmbH



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Präambel <u>zurück zum Inhaltsverzeichnis</u>

#### Ergebnisdarstellung und Nutzung der Indikatoren-Sets

Im Sinne einer transparenten und fundierten Qualitätsanalyse möchten wir Ihnen mit dieser Veröffentlichung eine strukturierte Orientierungshilfe zu den dargestellten Ergebnissen bieten. Die Nutzung der Indikatoren-Sets ermöglicht eine präzise Einordnung der Resultate und unterstützt eine gezielte Analyse.

Mit der Versionierung auf G-IQI/CH-IQI 5.5 wurden einige Indikatoren als **Sentinel Events** klassifiziert, um besonders kritische Ereignisse klar zu kennzeichnen. Diese sind in der Spalte "IQM Zielwert" mit dem Zusatz "SE" ausgewiesen.

Zudem wurde die Bezeichnung der G-IQI/CH-IQI systematisch überarbeitet, um eine bessere Verständlichkeit und Konsistenz zu gewährleisten. Die Anpassungen dieser Terminologie spiegeln sich auch in diesem Dokument wider.

Wir laden Sie ein, die Ergebnisse unter diesen Aspekten zu betrachten und für Ihre weiterführenden Analysen zu nutzen.





		DE FR EN	
G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025			
IQM Indikatoren			
Qualitätsbericht			
<u>QSR-Mehrjahresergebnisse</u>			
Inhaltsverzeichnis			
Herzerkrankungen	<u>2024</u>	2023	
Erkrankungen des Nervensystems und Schlaganfall	<u>2024</u>	<u>2023</u>	
Altersmedizin	<u>2024</u>	<u>2023</u>	
Lungenerkrankungen	<u>2024</u>	<u>2023</u>	
Erkrankungen der Bauchorgane	<u>2024</u>	<u>2023</u>	
Gefäßoperationen	<u>2024</u>	2023	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	<u>2024</u>	<u>2023</u>	
Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe	<u>2024</u>	2023	
Urologie	<u>2024</u>	2023	
Hautkrankheiten	<u>2024</u>	<u>2023</u>	
Intensivmedizin	<u>2024</u>	2023	
Palliativmedizin	<u>2024</u>	2023	
Roboterassistierte Eingriffe	<u>2024</u>		
Lesehilfe			





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-
IQM Indikatoren	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	wert SMR
	<u>quette</u>	<u>r ditzarit</u>	raceance	Sitte
Herzerkrankungen				
Herzinfarkt				
Fodesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt	< Erwartungswert	7,1%	7,5%	7,6%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	5.037 von 70.894	15 von 199	0,99
Anteil der Herzinfarkte mit Linksherzkatheter	Information	86,0%	98,0%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	60.951 von 70.894	195 von 199	
odesfälle bei Direktaufnahme ohne Verlegung	Beobachtungswert	7,1%	8,7%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	4.544 von 64.327	15 von 173	
nteil transmuraler Herzinfarkte (STEMI)	Information	33,8%	43,7%	
.lle Patient;innen >= 20 Jahre	1	23.934 von 70.824	87 von 199	
odesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Ierzinfarkt	< Erwartungswert	11,0%	10,3%	13,1%
ılle Patient;innen >= 20 Jahre	1	2.623 von 23.934	9 von 87	
odesfälle bei Hauptdiagnose Nicht-transmuraler lerzinfarkt (NSTEMI)	< Erwartungswert	4,7%	5,4%	5,7%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.188 von 46.325	6 von 112	
odesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt	Beobachtungswert	17,3%	5,6%	
lle Patient;innen >= 20 Jahre	1	3.490 von 20.146	1 von 18	
lerzinsuffizienz				
odesfälle bei Hauptdiagnose Herzinsuffizienz	< Erwartungswert	7,6%	6,8%	9,2%
lle Patient;innen >= 20 Jahre	1 / 5	12.766 von 166.959	40 von 590	0,73
nteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei inksherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	46,6%	41,1%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	53.334 von 114.561	234 von 570	
nteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Rechtsherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	5,5%	0,0%	
lle Patient;innen >= 20 Jahre	1	2.710 von 49.553	0 von 8	
inksherzkatheter				
nzahl aller Linksherzkatheter zur oronardiagnostik	Mengeninformation	847,3 (758)	719	
lle Patient;innen >= 20 Jahre	2	271.132		
Fodesfälle mit Linksherzkatheter bei Herzinfarkt ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	4,2%	5,5%	5,4%
valle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.310 von 54.643	9 von 163	1,02
odesfälle bei diagnostischem Linksherzkatheter Johne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Luverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,0%	1,8%	1,3%
	1	1.215 von 115.908	5 von 277	1,38
Ille Patient:innen >= 20 Jahre Fodesfälle bei therapeutischem Linksherzkatheter Inden Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,3%	1,0%	1,7%
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	1.010 von 76.129	2 von 210	



# Qualitätsergebnisse Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Anteil der Behandlungen mit therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt und ohne Herzoperation	Information	39,4%	42,3%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	78.048 von 198.022	221 von 522	
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose	Mengeninformation	515,0 (355)	669	
Hauptulagilose	2	186.941		
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrill	ator			
Versorgung mit Herzschrittmacher oder	Mengeninformation	152,3 (107)	112	
Defibrillator	2	47.357		
	Mengeninformation	48,7 (36)	18	
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator	2	12.283		
Ablative Therapie	-	12,200		
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer		224.0 (240)	144	
Therapie	Mengeninformation	334,8 (248)	144	
	2	58.250		
davon Vorhofablation bei Vorhofflimmern/-flattern, Anteil Todesfälle	Information (SE)	0,0668%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 4	26 von 38.921	0 von 119	
Eingriffe am Herzen				
Behandlungsfälle mit Eingriff am Herzen	Mengeninformation	264,9 (13)	4	
	2	52.711		
davon Eingriff an Herzklappen	Mengeninformation	301,3 (36)	n.a.	
	2	37.057	<4	
davon andere Eingriffe am Herzen	Mengeninformation	57,8 (3)	n.a.	
	2	9.658	<4	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM	IQM	Klinik	Klinik Erwartungs
IQM Indikatoren	Zielwert	Durchschnittswert	lst-Wert	wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen des Nervensystems und	Schlaganfall			
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder de	r Hirnhaut			
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder der	Mengeninformation	35,1 (6)	6	
Hirnhäute als Hauptdiagnose	-			
	2	8.857		
Todesfälle bei allen Formen des Schlaganfall		0.70/	4 40/	10.69/
Fodesfälle bei Hauptdiagnose Schlaganfall	< Erwartungswert	9,7% 10.387 von 107.151	4,1%	10,6%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre  Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt	•	10.507 1011 107.131	12 1011 273	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt	< Erwartungswert	7,1%	3,0%	9,5%
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1 / 5	6.511 von 92.264	8 von 268	, , , , ,
Anteil der Hirninfarkte mit medikamentöser				
Auflösung des Blutgerinnsels (Thrombolyse) ohne	Information	18,4%	23,0%	
Zuverlegungen	1	15.600 von 84.989	59 von 256	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	'	15,000 1011 04,709	J7 VUII 230	
Fodesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt mit nedikamentöser Auflösung des Blutgerinnsels Thrombolyse) ohne Zuverlegungen	Beobachtungswert	6,8%	1,7%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.061 von 15.600	1 von 59	
Anteil Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Entfernung des Blutgerinnsels durch Katheter (Thrombektomie)	Information	10,7%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	9.955 von 93.342	0 von 270	
davon Anteil der Hirninfarkte mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht Destand	Beobachtungswert	4,9%	3,7%	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	4.566 von 93.342	10 von 270	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht Destand	Beobachtungswert	25,7%	10,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.174 von 4.566	1 von 10	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (intrazerebral)	Beobachtungswert	28,8%	18,2%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.227 von 11.199	4 von 22	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (subarachnoidal)	Beobachtungswert	18,3%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	649 von 3.550	0 von 5	
Anteil nicht näher bezeichneter Schlaganfälle als Hauptdiagnose	<0,42%	0,24%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	259 von 108.712	0 von 298	
Fodesfälle bei Hauptdiagnose TIA ohne Neubildungen und Kopfverletzungen	Beobachtungswert (SE)	0,2763%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 4	96 von 34.751	0 von 83	
Behandlung auf einer Stroke Unit				
Behandlungsfälle mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Mengeninformation	529,3 (530)	316	
Complexibendiality	2	109.573		



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Anteil Hauptdiagnose Hirninfarkte mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	76,3%	76,3%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	71.261 von 93.342	206 von 270	
Anteil Hauptdiagnose TIA mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	76,7%	90,4%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	26.855 von 34.991	75 von 83	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung ohne Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Beobachtungswert	78,2%	81,2%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	94.089 von 120.268	276 von 340	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung nur Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Information	49,9%	38,5%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	4.027 von 8.065	5 von 13	
Epilepsie				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	116,8 (44)	140	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	2	39.466		
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	51,5 (18)	8	
Alle Patient:innen < 20 Jahre	2	10.510		
Multiple Sklerose				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Multiple Sklerose	Mengeninformation	35,4 (22)	9	
	2	8.345		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Altersmedizin				
Geriatrische Frührehabilitation				
Behandlungsfälle mit geriatrischer Frührehabilitation	Mengeninformation	532,4 (447)	491	
	2	122.983		
Mangelernährung bei Älteren				
Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	0,88%	0,4%	
Alle Patient;innen >= 65 Jahre	1	21.895 von 2.486.668	33 von 8.301	
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden-/Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	1,8%	0,0%	
Alle Patient;innen >= 65 Jahre	1	387 von 21.895	0 von 33	
Delir				
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information	3,0%	2,2%	
Alle Patient:innen >= 60 Jahre	1	40.039 von 1.327.814	92 von 4.128	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Lungenerkrankungen				
Lungenentzündung (Pneumonie)				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung	< Erwartungswert	10,0%	12,7%	14,4%
	_	,	·	14,470
alle Altersgruppen	1	16.307 von 162.332	61 von 481	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	9,2%	14,5%	15,1%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	10.353 von 112.464	49 von 337	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose, COVID- 19	< Erwartungswert	8,6%	13,0%	11,8%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	8.604 von 100.621	39 von 301	1,10
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	Beobachtungswert (SE)	0,15%	0,0%	
Alle Patient;innen 1 bis 19 Jahre	1 / 4	28 von 18,387	0 von 92	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung durch Aspiration von Nahrungsmitteln oder Mageninhalt	Beobachtungswert	27,8%	27,6%	
Mageriffiatt	1	3.446 von 12.409	8 von 29	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Bronchitis oder Bronchiolitis ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	1,9%	4,2%	3,6%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	244 von 13.186	1 von 24	
COPD (Chronisch obstruktive Lungenkrankh	eit)			
Todesfälle bei Hauptdiagnose COPD	 	4,4%	6,3%	5,9%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.907 von 66.452	13 von 208	1,05
Lungenkrebs				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Lungenkrebs	Mengeninformation	191,4 (52)	98	
	2	66,602		
Operationen an der Lunge		1.1332		
Todesfälle bei größeren operativen Entfernungen	Beobachtungswert	2,5%	n a	
von Lunge/Bronchien	beobachtungswert 1	2,5% 329 von 13.179	n.a. <4	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
				Klinik
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen der Bauchorgane				
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteine	en (ohne Tumor)			
Anteil laparoskopischer Operationen bei Entfernung		07.00/	07 50	
der Gallenblase bei Gallensteinen		96,0%	96,5%	
	1	50.963 von 53.069	137 von 142	
Anteil Umsteiger auf offene Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	Beobachtungswert	2,4%	2,8%	
, and the second	1	1.269 von 53.069	4 von 142	
Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	<0,60% (SE)	0,4541%	0,0%	
	1 / 4	241 von 53.069	0 von 142	
Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabe	elbrüchen (Hernien)			
Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige Darmentfernung	<0,12% (SE)	0,1007%	0,0%	
January .	1 / 4	71 von 70.497	0 von 276	
Todesfälle bei Bruchoperationen mit anteiliger Darmentfernung	Beobachtungswert	2,3%	0,0%	
	1	144 von 6.140	0 von 6	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage	Information	9,7%	0,0%	
Alle Patient:innen < 20 Jahre	1	290 von 2.984	0 von 18	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage	Information	98,2%	99,4%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	44.462 von 45.266	166 von 167	
Eingriffe an der Schilddrüse				
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse	Mengeninformation	61,6 (24)	8	
	2	17.239		
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung	Mengeninformation	51,6 (22)	8	
	2	13,633		
Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff	Information (SE)	0,55%	0,0%	
Seimadi de l'elligi III	1 / 4	89 von 16.263	0 von 8	
Große Operationen am Dick- und Enddarm (	Kolon und Rektum)			
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Dick-/Enddarmkrebs	Mengeninformation	129,6 (84)	134	
	2	44.981		
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	99,5 (62)	56	
Todesfälle bei operativer Entfernung des	2	38.009		
Dick-/Enddarms	Beobachtungswert	7,4%	6,3%	
	1	2.681 von 36.051	5 von 79	
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs ohne komplizierende Diagnose	< Erwartungswert	3,3%	6,5%	4,1%
	1 / 5	293 von 8,881	2 von 31	1,59





<mark>Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die</mark>	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
				para
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
iQM IIIdikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs mit komplizierender Diagnose	Beobachtungswert	10,5%	n.a.	
	1	272 von 2.590	<4	
Todesfälle bei operativer Enddarmentfernung bei Krebs	<3,2%	2,5%	0,0%	
	1	105 von 4.184	0 von 11	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel ohne Abszess/Perforation	<0,72% (SE)	0,6938%	n.a.	
	1 / 4	14 von 2.018	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel mit Abszess/Perforation	Beobachtungswert	5,5%	0,0%	
	1	259 von 4.729	0 von 14	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Darmischämie	Information	42,9%	n.a.	
	1	904 von 2.109	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information	8,2%	14,3%	
Anteil operative Leberentfernung bei Entfernung	1	780 von 9,464	2 von 14	
des Dick-/Enddarms bei Dick- und Enddarmkrebs	Information	4,1%	2,2%	
	1	648 von 15.655	1 von 45	
Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff bei Krebserkrankung des Darms	Information	20,1%	4,4%	
	1	3.153 von 15.655	2 von 45	
Erkrankungen des Magens				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Magenkrebs (mit und ohne Magenoperation)	Mengeninformation	44,9 (25)	25	
	2	14.822		
Todesfälle bei Geschwüren an Magen, Zwölffingerdarm oder Dünndarm als Hauptdiagnose (mit und ohne Operation)	Beobachtungswert	5,1%	6,8%	
(interaction)	1	983 von 19.463	4 von 59	
Behandlungsfälle mit Magenentfernungen	Mengeninformation	38,2 (11)	9	
	2	10,463		
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei Magenkrebs ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	5,3%	0,0%	
	1	100 von 1,881	0 von 6	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei anderer Diagnose (nicht Magenkrebs) ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	2,9%	n.a.	
operation enemism				





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse und de	r Leber			
Todesfälle bei anatomischer Leberentfernung	Beobachtungswert	5,7%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	158 von 2.777	<4	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Cofficeron				
Gefäßoperationen				
Eingriffe an der Halsschlagader (Carotis)  Todesfälle bei ausschließlich extrakranieller				
Operation der Halsschlagader	<1,09%	0,87%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	83 von 9.541	0 von 13	
Todesfälle bei Stent-Implantation in extrakranielle Abschnitte der Halsschlagader	<2,1%	2,1%	16,7%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	52 von 2.446	1 von 6	
Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta)		E4.0 (20)		
Operation an der Hauptschlagader (Aorta)	Mengeninformation 2	56,2 (30) 10.571	n.a. <4	
Operation an der Bauchaorta	Mengeninformation	29,6 (24)	n.a.	
	2	5.358	<4	
Todesfälle bei endovaskulärer Stentimplantation eines nicht rupturierten Bauchaortenaneurysmas	<1,4%	1,3%	n.a.	
	1	39 von 3.113	<4	
Eingriffe der Becken-/Bein-Arterien				
Todesfälle bei Operationen der	Information	5,5%	5,4%	
Becken-/Beinarterien		·	·	
	1	1.525 von 27.921	2 von 37	
davon Todesfälle bei Schaufensterkrankheit (Claudicatio)	<0,33% (SE)	0,301%	0,0%	
	1 / 4	17 von 5.647	0 von 8	
davon Todesfälle bei Ruheschmerz	<2,3% 1	1,7% 38 von 2.179	n.a. <4	
davon Todesfälle bei Ulzeration/Gangrän	<4,5%	3,5%	0,0%	
	1	118 von 3.335	0 von 6	
PTA (Perkutan transluminale Gefäßinterven	tionen)			
Todesfälle bei Wiedereröffnung eines verschlossenen Gefäßes mittels Ballonkatheter	Beobachtungswert	2,9%	2,9%	
	1	1.699 von 57.910	9 von 310	
PTA Abdomen/Beinarterien mit arterieller Operation im gleichen stationären Aufenthalt	Mengeninformation	49,2 (41)	7	
	2	10.032		
Arteriovenöser Shunt				
Anlegen eines arteriovenösen Shunts	Mengeninformation	28,9 (16)	8	
	2	5.344		



IQM   Idikatoren	Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM   Indikatoren					
Quelle   Fallzh   SMR	IOM Indikatoren	-	-		Erwartungs-
Geburtshilfe         Mütterliche Todesfälle bei der Geburt       <0,005% (SE)	Tem memere on	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Mülterliche Todesfälle bei der Geburt					
Mülterliche Todesfälle bei der Geburt  -0,005% (SE) -1/4  Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades  -0,125% (SE) -0,1066%  -1/4 -155 von 145,432 0 von 371  Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt -155 von 145,432 0 von 371  Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt -1 13,162 von 145,432 84 von 371  Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten -1 13,162 von 145,432 84 von 371  Anteil Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) -1 174,365 von 219,797 137 von 508  Anteil Sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) -1 158,956 von 74,365 35 von 137  Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt -1 58,956 von 74,365 35 von 137  Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt -1 55,478 von 193,134 106 von 465  davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt -1 55,478 von 193,134 106 von 465  davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt -1 55,478 von 193,134 106 von 465  davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt -1 55,478 von 193,134 106 von 337  Alle Patient:innen < 35 Jahre -1 18,166 von 51,941 37 von 128  Neugeborene					
Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades  -0,125% (SE) -0,1066% -0,00% -1/4 -155 von 145.432 -0 von 371  Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt -1/4 -155 von 145.432 -10 von 371  Anteil Vaginale Geburten mit Dammschnitt -1/4 -155 von 145.432 -10 von 371  Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten -1/4 -13.162 von 145.432 -14 von 371  Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten -1/4 -156 von 219.797 -137 von 508  Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) -1/4 -1/4 -1/4 -1/4 -1/4 -1/4 -1/4 -1/4		<0.005% (SF)	0.0041%	0.0%	
Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt	Mutterfiche Todesfalle bei der Geburt	. , ,	· ·	ŕ	
Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt    Information   13,162   von   145,432   84   von   371	Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades	<0,125% (SE)	0,1066%	0,0%	
1 13.162 von 145.432 84 von 371  Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten  Information 1 74.365 von 219.797 137 von 508  Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) an allen Kaiserschnittgeburten  Information 1 58.956 von 74.365 35 von 137  Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt 1 Information 28,7% 22,8%  Alle Patient:innen < 35 Jahre 20,05%  Alle Patient:innen > 34 Jahre  Information 37,312 von 141.193 69 von 337  Alte Patient:innen > 34 Jahre  Information 35,0% 28,9%  Alle Patient:innen > 34 Jahre  Information 2		1 / 4	155 von 145.432	0 von 371	
Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten    Information   1	Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt	Information	9,1%	22,6%	
Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) an allen Kaiserschnittgeburten    1		1	13.162 von 145.432	84 von 371	
Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) an allen Kaiserschnittgeburten  1 58.956 von 74.365 35 von 137  Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt  Information  28,7% 22,8%  1 55.478 von 193.134 106 von 465  davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt  Information  26,4% 20,5%  Alle Patient:innen < 35 Jahre  davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt  Information  37,312 von 141.193 69 von 337  Alle Patient:innen > 34 Jahre  1 18.166 von 51.941 37 von 128  Neugeborene  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 Mengeninformation  2 13.148  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500  Mengeninformation  2 218.786  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der  < 0.04% (SE)  0.0364%  0.0364%  0.0364%	Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten		·	·	
an allen Kaiserschnittgeburten  1	Antoil canftor Vaicorcabaitt (mach Missey Lada th	1	74.365 von 219.797	137 von 508	
Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt    Information   28,7%   22,8%     55.478   von   193.134   106   von   465       davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt     Information   26,4%   20,5%     Alle Patient:innen < 35 Jahre   1   37.312   von   141.193   69   von   337     davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt     Information   35,0%   28,9%     Alle Patient:innen > 34 Jahre   1   18.166   von   51.941   37   von   128     Neugeborene     davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500     bis 2.499 Gramm   2   13.148     davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500     Gramm   Mengeninformation   1056,9 (776)     2   218.786     Frauenheilkunde     Todesfälle bei operativer Entfernung der   40,04% (SE)   0.0364%   0.00%		Information	79,3%	25,5%	
1   55.478   von   193.134   106   von   465					
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt       Information       26,4%       20,5%         Alle Patient:innen < 35 Jahre	Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt			· ·	
Alle Patient:innen < 35 Jahre davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt Information 35,0% 28,9%  Alle Patient:innen > 34 Jahre 1 18.166 von 51.941 37 von 128  Neugeborene davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm 2 13.148  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm 1056,9 (776) 520  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der <0,04% (SE) 0.0364% 0.0364% 0.0%	davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt				
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt  Information  35,0%  28,9%  Alle Patient:innen > 34 Jahre  1 18.166 von 51.941 37 von 128  Neugeborene  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm  2 13.148  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm  Mengeninformation  2 1056,9 (776)  520  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der		Information	26,4%	20,5%	
Information   35,0%   28,9%     Alle Patient:innen > 34 Jahre		1	37.312 von 141.193	69 von 337	
Neugeborene  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm  2 13.148  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm  Mengeninformation 1056,9 (776) 2 218.786  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der  <0.04% (SE)  0.0364%  0.0%	davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information	35,0%	28,9%	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm  2 13.148  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm  Mengeninformation 2 1056,9 (776) 2 218.786  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der  <0.04% (SE)  0.0364%  0.0%	Alle Patient;innen > 34 Jahre	1	18.166 von 51.941	37 von 128	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm  2 13.148  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm  Mengeninformation 1056,9 (776) 2 218.786  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der  <0.04% (SE)  0.0364%  0.0%	Neugeborene				
bis 2.499 Gramm  2 13.148  davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm  Mengeninformation 2 1056,9 (776) 2 218.786  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der  <0.04% (SE)  0.0364%  0.0%		Mengeninformation	66 4 (24)	21	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm  Mengeninformation 2 218.786  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der  <0.04% (SE)  0.0364%  0.0%		_		Z 1	
Gramm  Mengeninformation  1056,9 (7/6)  2 218.786  Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der <0,04% (SE)  0.0364%  0.0%	davon Nougoborono mit Coburtogowicht > 2 500	2	13.148		
Frauenheilkunde  Todesfälle bei operativer Entfernung der <0,04% (SE) 0.0364% 0.0%		Mengeninformation	1056,9 (776)	520	
Todesfälle bei operativer Entfernung der <0,04% (SE) 0,0364% 0,0%		2	218.786		
	Frauenheilkunde				
Geparmutter dei gutartigen Erkrankungen		<0,04% (SE)	0,0364%	0,0%	
4/4		1 / 4	8 von 21.973	0 von 90	
Anteil der Behandlungsfälle mit	Anteil der Behandlungsfälle mit	.,.	0 1011 21,773	0 7011 70	
vaginaler/laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation >88,4% 90,5% 77,8%		>88,4%	90.5%	77.8%	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		,	, , , , ,	21,000	
Alle Patient; innen > 14 Jahre 19.712 von 21.793 70 von 90	Alle Patient innen > 14 Jahre	1	19.712 von 21.793	70 von 90	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler	Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler				
Entfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter Information 25,4% 70,0%	Entfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	25,4%	70,0%	
Alle Patient; innen > 14 Jahre 1 5.546 von 21.793 63 von 90	Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	5.546 von 21.793	63 von 90	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler	Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler				
Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Information 5,2% 7,9% Gebärmutter		Information	5,2%	7,9%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre 1 291 von 5.546 5 von 63	Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	291 von 5.546	5 von 63	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
ign illuratoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
		_		
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	Information	65,0%	7,8%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	14.166 von 21.793	7 von 90	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	27,3%	0,0%	
	1	3.872 von 14.166	0 von 7	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	5,5%	9,5%	
Alle Patient:innen > 14 und < 50 Jahre	1	391 von 7.162	2 von 21	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	33,7%	13,2%	
Alle Patient:innen >= 50 Jahre	1	2.811 von 8.334	5 von 38	
	roiblishon Goschloshtsa	raano		
Bösartige Neubildungen der Brust und der w Behandlungsfälle mit Krebserkrankung der Brust oder der Geschlechtsorgane als Hauptdiagnose	Mengeninformation	209,8 (60)	184	
	2	71.973		
Behandlungsfälle mit Eierstockkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	31,1 (12)	19	
Todesfälle nach Eierstockentfernung bei	2	9.486		
Eierstockkrebs	Beobachtungswert 1	1,3% 35 von 2.649	n.a. <4	
Behandlungsfälle mit Gebärmutterkrebs als				
Hauptdiagnose	Mengeninformation	52,3 (29)	26	
Todesfälle nach Gebärmutterentfernung bei	2	14.604		
Gebärmutterkrebs	Beobachtungswert (SE)	0,51% 29 von 5.680	0,0% 0 von 15	
Behandlungsfälle mit Brustkrebs als Hauptdiagnose				
	Mengeninformation	133,9 (26)	131	
	2	44.064		
Eingriffe an der Brust				
Eingriffe an der Brust	Mengeninformation	187,6 (150)	95	
Or custing an day Durot hai Durothyaha	2 Mengeninformation	39.772 167,7 (148)	83	
Operationen der Brust bei Brustkrebs	2 <u>Mengeriiniorination</u>	28.682	65	
Anteil brusterhaltender Operationen bei Brustkrebs	Information	71,9%	69,9%	
	1	20.621 von 28.682	58 von 83	
Eingriffe am Beckenboden bei der Frau				
Behandlungsfälle mit Beckenbodenoperationen mit und ohne plastische Operation	Mengeninformation	78,5 (62)	93	
	2	20,182		



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Klinik Ist-Wert Klinik wert
Town manacorem	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u> <u>SMR</u>
Enterople and the March and Color	n un al Director de la la		
Erkrankungen von Knochen, Gelenke	•		
Bösartige Neubildungen des Bewegungsappa Behandlungsfälle mit bösartiger Neubildung an	irates		
Knochen, Gelenkknorpel, peripheren Nerven, Retroperitoneum, Bindegewebe, Weichteilen	Mengeninformation	46,8 (5)	5
	2	14.169	
Gelenkersatz (Endoprothetik)			
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% (SE)	0,0846%	0,0%
	1 / 4	51 von 60.250	0 von 271
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen	Beobachtungswert	4,7%	5,0%
	1	985 von 20.903	3 von 60
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	4,7%	4,8%
	1	319 von 6.857	1 von 21
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	2,0%	0,7%
	1	1.222 von 60.250	2 von 271
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<1,42% (SE)	1,36%	5,56%
	1 / 4	65 von 4.781	1 von 18
davon Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information	1,4%	n.a.
To destille het West selecters 1997	1	13 von 898	<4
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	4,1%	10,5%
	1	169 von 4.150	2 von 19
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% (SE)	0,0278%	0,0%
	1 / 4	18 von 64.683	0 von 343
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert (SE)	0,5193%	0,0%
	1 / 4	19 von 3,659	0 von 6
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	1,4%	0,6%
T 1 679 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	874 von 64.683	2 von 343
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<0,20% (SE)	0,3095%	0,0%
	1 / 4	16 von 5.169	0 von 15



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM	IQM	Klinik	Klinik Erwartungs-
IQM Indikatoren	Zielwert	Durchschnittswert	lst-Wert	wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information (SE)	0,3167%	0,0%	
	1 / 4	5 von 1.579	0 von 5	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	2,0%	0,0%	
	1	45 von 2.206	0 von 14	
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert	6,1%	0,0%	
	1	150 von 2.456	0 von 5	
Hüftgelenknahe Frakturen				
Todesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,3%	4,8%	5,1%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	984 von 22.984	3 von 62	0,94
Todesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	4,7%	5,2%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	961 von 20.474	3 von 58	
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	0,9%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	23 von 2.510	0 von 4	
Todesfälle nach operativer Versorgung einer pertrochantären Fraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,6%	8,2%	5,5%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	873 von 19.033	5 von 61	1,50
Todesfälle nach Gelenkersatz bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	5,4%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	21 von 388	<4	
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	4,6%	8,5%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	852 von 18.645	5 von 59	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rüc	kenmark			
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie)	Mengeninformation	341,5 (227)	215	
` '	2	115.097		
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert	3,5%	4,2%	
	1	505 von 14.334	1 von 24	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Operation bei Entzündung der Bandscheibe oder des Rückenmarks	Beobachtungswert	7,5%	0,0%	
	1	198 von 2.624	0 von 10	
Todesfälle bei komplexen Rekonstruktionen der Wirbelsäule (ohne Tumor oder Trauma)	Beobachtungswert (SE)	0,2315%	n.a.	
	1 / 4	2 von 864	<4	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE)	0,0739%	0,0%	
	1 / 4	10 von 13.530	0 von 83	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 2 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE)	0,2279%	0,0%	
	1 / 4	16 von 7.022	0 von 29	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 3 oder mehr Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE)	0,6394%	0,0%	
	1 / 4	36 von 5.630	0 von 10	
Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	<0,03% (SE)	0,0253%	2,3256%	
	1 / 4	4 von 15.826	1 von 43	
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert	1,9%	0,0%	
	1	410 von 21.255	0 von 15	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	Beobachtungswert (SE)	0,4234%	0,0%	
	1 / 4	67 von 15.826	0 von 43	
Lokale Schmerztherapie an der Wirbelsäule (ohne andere Wirbelsäulen- oder Rückenmarkoperation)	Mengeninformation	87,1 (38)	19	
,	2	27.869		
Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie	Mengeninformation	142,4 (118)	130	
operation out toxate semicizationapie	2	53.541		
Operationen am Bewegungsapparat inkl. End	doprothetik			
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation	37,0 (27)	41	
	2	12.498		
Mehrfachverletzungen - Polytraumen				
Mehrfachverletzungen (Polytraumen) im Sinne der DRG-Definition	Mengeninformation	21,7 (8)	10	
DKG-DEHIIILIDH	2	6.970		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dies	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
iQM indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Urologie				
Operationen der Niere				
Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei	<1,8%	1,7%	15,4%	
bösartiger Neubildung	1	54 von 3.262	2 von 13	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Totalentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information	51,4%	69,2%	
	1	1.678 von 3.262	9 von 13	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	<0,35% (SE)	<b>0,255</b> % yon 3.530	0,0% 0 von 6	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information	68,2%	100,0%	
	1	2.409 von 3.530	6 von 6	
Anteil der Teilentfernungen der Niere bei bösartiger Neubildung	Information	52,0%	31,6%	
	1	3.530 von 6.792	6 von 19	
Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert	3,8%	0,0%	
	1	81 von 2.111	0 von 8	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert (SE)	0,2981%	n.a.	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter	1/4	4 von 1.342	<4	
Nierenentfernung bei bösartiger Neubildung	Information 1	47,0% 3.194 von 6.792	<b>52,6</b> %	
Harnblase	'	3,174 VOII 6,772	10 4011 19	
Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	133,5 (34)	135	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	2	41.519		
- I STATE OF THE PROPERTY OF T	Mengeninformation	223,6 (213)	179	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	2	43.155	105	
bei Blasenkrebs	Mengeninformation	177,8 (156)	105	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre bei Blasenkrebs mit Einbringen von Chemotherapeutika	2 Beobachtungswert	30.056	4,8%	
	1	5.445 von 30.056	5 von 105	
Todesfälle bei Entfernung der Harnblase	<4,8% 1	3,9% 111 von 2.840	<b>9,1</b> % 1 von 11	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter	Information	18,1%	0,0%	
Harnblasenentfernung	mormation	10,1/0	0,070	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Prostata				
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei gutartigen Erkrankungen	<0,20% (SE)	0,1034%	0,0%	
	1 / 4	27 von 26.117	0 von 121	
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei bösartigen Erkrankungen	Beobachtungswert (SE)	0,7547%	0,0%	
	1 / 4	52 von 6.890	0 von 32	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Behandlungsfällen mit Operation der Prostata durch die Harnröhre	Beobachtungswert	3,1%	2,6%	
	1	1.039 von 33.007	4 von 153	
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	113,4 (20)	162	
	2	36.416		
Todesfälle bei radikaler Prostataentfernung	<0,16% (SE)	0,1599%	0,0%	
	1 / 4	22 von 13.761	0 von 37	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Prostataentfernung	Information	81,8%	89,2%	
J	1	11.251 von 13.761	33 von 37	
Nierensteine				
Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation	209,5 (50)	323	
	2	71.430		
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung bei Hauptdiagnose Nierensteine	Information	51,5%	43,3%	
	1	36.814 von 71.430	140 von 323	





## Qualitätsergebnisse Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025 Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der <u>Präambel</u> Klinik IQM IQM Klinik Erwartungs-Zielwert Durchschnittswert Ist-Wert wert **IQM** Indikatoren **Quelle** <u>Fallzahl</u> <u>Fallzahl</u> <u>SMR</u> Hautkrankheiten Hautkrankheiten Behandlungsfälle mit Melanom als Hauptdiagnose 71 Mengeninformation 47,2 (4) 11.840 2 Behandlungsfälle mit Dermatitis und Ekzem als Mengeninformation 34,3 (6) 123 Hauptdiagnose 11.214 Behandlungsfälle mit Schuppenflechte als Mengeninformation 32,1 (2) 54 Hauptdiagnose 2 4.788



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
Town manacorem	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Intensivmedizin				
Intensivmedizin				
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene	Information	34,8%	36,7%	
	1	30.431 von 87.437	62 von 169	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	<35,9% 1	34,5% 28.853 von 83.547	36,0% 58 von 161	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch	< Erwartungswert	30,5%	25,0%	34,5%
bakterielle Erreger als Hauptdiagnose	1	9.492 von 31.083	, 18 von 72	0,73
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose mit Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert	32,3%	25,4%	
	1	9.080 von 28.152	18 von 71	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose ohne Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert	14,1%	n.a.	
	1	412 von 2.931	<4	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	Beobachtungswert	35,5%	32,2%	
	1	22.689 von 63.903	39 von 121	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit Organkomplikation/Schock		36,3%	32,2%	
Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion	1	22.225 von 61.292	38 von 118	
des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS)	Information	6,4%	8,7%	
	1	3.837 von 60.049	8 von 92	
Anteil Todesfälle bei nicht-bakterieller Blutvergiftung (Sepsis)	Beobachtungswert	31,1%	n.a.	
	1	148 von 476	<4	
Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttra	nsfusion			
Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	30,1 (14)	11	
	2	11.108		
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	20,3 (9)	7	
Antoil operior tor Robandlungs Sills wit	2	7.080		
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information 1	7,5% 180.424 von 2.407.413	<b>4,9</b> % 305 von 6.241	





# Qualitätsergebnisse Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der			<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Obduktionen				
Obduktionsrate	Information	0,79%	0,0%	
	1	1.241 von 156.378	0 von 478	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
Tem manator en	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Palliativmedizin				
Palliativmedizin				
Palliativmedizinische Komplexbehandlung	Mengeninformation	223,5 (139)	79	
	2	47.612		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	itte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der			
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Roboterassistierte Eingriffe Roboterassistierte Eingriffe				
Viszeralchirurgische und urologische Eingriffe mittels Roboterchirurgie (Darm-, Nieren-, Blasen- oder Prostataeingriff)	Mengeninformation	154,1 (125)	45	
Debandly meetille mit vehetevassistiertem Fingriff	2	18.185		
Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff GESAMT	Mengeninformation	268,4 (229)	76	
	2	34.350		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	<mark>ser Ergebnisse unbedingt di</mark>	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatorop	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Herzerkrankungen				
Herzinfarkt		7.50/	40.20/	0.00/
Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt	< Erwartungswert	7,5%	10,2%	9,0%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1/5	5.337 von 70.837	27 von 266	1,12
Anteil der Herzinfarkte mit Linksherzkatheter	Information 1	85,8% 60.786 von 70.837	97,0% 258 von 266	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	· ·			
Todesfälle bei Direktaufnahme ohne Verlegung	Beobachtungswert	7,4%	10,5%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 Information	4.746 von 64.041		
Anteil transmuraler Herzinfarkte (STEMI)		33,7%	42,9%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	23.848 von 70.760	114 von 266	
odesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt	< Erwartungswert	11,6%	12,3%	13,6%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.761 von 23.848	14 von 114	
Fodesfälle bei Hauptdiagnose Nicht-transmuraler Herzinfarkt (NSTEMI)	< Erwartungswert	5,1%	8,0%	6,0%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.361 von 46.320	12 von 150	
Todesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt	Beobachtungswert	17,8%	0,0%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.670 von 20.570	0 von 32	
Herzinsuffizienz				
odesfälle bei Hauptdiagnose Herzinsuffizienz	< Erwartungswert	8,2%	10,2%	9,4%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	13.117 von 160.876	52 von 510	1,08
Anteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Linksherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	46,7%	50,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	50.732 von 108.703	229 von 451	
Anteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Rechtsherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	5,7%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.812 von 49.475	0 von 40	
inksherzkatheter				
nzahl aller Linksherzkatheter zur	Mengeninformation	853 (778)	831	
(oronardiagnostik .lle Patient:innen >= 20 Jahre	2	269.548		
Fodesfälle mit Linksherzkatheter bei Herzinfarkt ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand or Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	4,6%	8,4%	5,5%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.501 von 54.395	18 von 215	1,51
Fodesfälle bei diagnostischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,1%	1,2%	1,4%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.265 von 117.048	4 von 321	0,92
Todesfälle bei therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,3%	0,9%	1,6%
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	973 von 73.982	2 von 222	



# Qualitätsergebnisse Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
,	<u> </u>			
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Anteil der Behandlungen mit therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt und ohne Herzoperation	Information	38,5%	40,4%	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	75.910 von 197.238	231 von 572	
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als	Mengeninformation	496,7 (340)	609	
Hauptdiagnose	2	177.317		
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrill	ator			
Versorgung mit Herzschrittmacher oder	Mengeninformation	147,7 (104)	95	
Defibrillator	2	46.541		
	Mengeninformation	50,1 (36)	10	
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator	J	, , ,	10	
	2	12.365		
Ablative Therapie				
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer Therapie	Mengeninformation	299,1 (208)	110	
Therapic	2	51.750		
davon Vorhofablation bei Vorhofflimmern/-flattern, Anteil Todesfälle	Information (SE)	0,087%	0,0%	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1 / 4	29 von 33.347	0 von 91	
Eingriffe am Herzen				
Behandlungsfälle mit Eingriff am Herzen	Mengeninformation	263,2 (13)	n.a.	
	2	50.796	<4	
davon andere Eingriffe am Herzen	Mengeninformation	58,3 (3)	n.a.	
	2	9.098	<4	





G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025	Jahr:		2023	
Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert <u>Quelle</u>	IQM Durchschnittswert <u>Fallzahl</u>	Klinik Ist-Wert <u>Fallzahl</u>	Klinik Erwartungs- wert <u>SMR</u>
Erkrankungen des Nervensystems und Bösartige Neubildungen des Gehirns oder de				
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder der Hirnhäute als Hauptdiagnose	Mengeninformation	34,7 (6) 8.991	4	
Todesfälle bei allen Formen des Schlaganfal	ls			
Todesfälle bei Hauptdiagnose Schlaganfall  Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert	<b>9,9</b> % 10.243 von 103.310	<b>4,9</b> % 13 von 267	10,3%
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert	7,3% 6.524 von 88.895	3,0% 7 von 235	9,5%
Anteil der Hirninfarkte mit medikamentöser Auflösung des Blutgerinnsels (Thrombolyse) ohne Zuverlegungen	Information	18,3%	17,6%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	15.042 von 82.056	41 von 233	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt mit medikamentöser Auflösung des Blutgerinnsels (Thrombolyse) ohne Zuverlegungen	Beobachtungswert	6,7%	2,4%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.004 von 15.042	1 von 41	
Anteil Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Entfernung des Blutgerinnsels durch Katheter (Thrombektomie)	Information	10,2%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	9.128 von 89.875	0 von 237	
davon Anteil der Hirninfarkte mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht bestand	Beobachtungswert	6,3%	3,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	5.557 von 87.601	7 von 230	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht bestand	Beobachtungswert	28,8%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.602 von 5.557	0 von 7	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (intrazerebral)	Beobachtungswert	28,5%	19,4%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.077 von 10.795	6 von 31	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (subarachnoidal)	Beobachtungswert	18,3%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	637 von 3.474	<4	
Anteil nicht näher bezeichneter Schlaganfälle als Hauptdiagnose	<0,42%	0,23% 243 von 104.755	0,0% 0 von 270	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre				
Todesfälle bei Hauptdiagnose TIA ohne Neubildungen und Kopfverletzungen	Beobachtungswert (SE)	0,3159% 101 von 31,977	1,0753% 1 von 93	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre  Rehandlung auf einer Stroke Unit	.,,	101 7011 31,777	. 1011 /3	
Behandlung auf einer Stroke Unit  Behandlungsfälle mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Mengeninformation	495,5 (486)	317	
	2	102.072		



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Anteil Hauptdiagnose Hirninfarkte mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	75,2%	79,7%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	67.568 von 89.875	189 von 237	
Anteil Hauptdiagnose TIA mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	74,4%	89,2%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	23.940 von 32.157	83 von 93	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung ohne Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Beobachtungswert	76,6%	83,1%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	87.746 von 114.496	271 von 326	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung nur Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Information	49,9%	25,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.762 von 7.536	1 von 4	
Epilepsie				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	114,4 (38)	144	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	2	39.017		
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	48,8 (14)	9	
Alle Patient:innen < 20 Jahre	2	10.050		
Multiple Sklerose				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Multiple Sklerose	Mengeninformation	39,3 (25)	16	
	2	8.832		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>		
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert	
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>	
Altersmedizin					
Geriatrische Frührehabilitation					
Behandlungsfälle mit geriatrischer Frührehabilitation	Mengeninformation	483,6 (404)	402		
	2	108.317			
Mangelernährung bei Älteren					
Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	0,94%	0,62%		
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	22.315 von 2.366.261	48 von 7.685		
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden-/Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	2,0%	0,0%		
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	448 von 22.315	0 von 48		
Delir					
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information	3,0%	2,0%		
Alle Patient:innen >= 60 Jahre	1	38.725 von 1.271.087	79 von 3.857		



INITIATIVE QUALITÄTS MEDIZIN

bitte bedenten bie bei jeder hit der verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
iQM indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Lunganarkungan				
Lungenerkrankungen				
Lungenentzündung (Pneumonie) Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung		40.404		4= 404
rodestatie bei Hauptdiagnose Lungenentzundung	< Erwartungswert	12,6%	14,1%	15,6%
alle Altersgruppen	1	16.990 von 134.678	57 von 404	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	11,7%	14,7%	15,6%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	10.916 von 93.320	46 von 313	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose, COVID-19	< Erwartungswert	10,2%	13,5%	12,7%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	7.579 von 74.468	32 von 237	1,06
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	Beobachtungswert (SE)	0,31%	0,0%	
Alle Patient;innen 1 bis 19 Jahre	1 / 4	36 von 11.775	0 von 56	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung durch Aspiration von Nahrungsmitteln oder Mageninhalt	Beobachtungswert	28,8%	20,0%	
5	1	3.376 von 11.737	2 von 10	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Bronchitis oder Bronchiolitis ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	2,2%	8,3%	3,9%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	267 von 12.100	1 von 12	
COPD (Chronisch obstruktive Lungenkrankh	eit)			
Todesfälle bei Hauptdiagnose COPD	 	4,7%	6,7%	5,8%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.996 von 63.883	15 von 223	1,16
Lungenkrebs				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Lungenkrebs	Monganinfama	494 3 (54)	442	
	Mengeninformation	186,2 (54)	113	
	2	64.042		
Operationen an der Lunge				
Todesfälle bei größeren operativen Entfernungen von Lunge/Bronchien	Beobachtungswert	2,5%	0,0%	
	1	321 von 12.802	0 von 18	
Todesfälle bei operativer Teilentfernung eines Lungenflügels bei Lungenkrebs	<2,0%	2,0%	0,0%	
	1	116 von 5.867	0 von 9	
Anteil der operativen Entfernungen eines Lungenflügels bei Lungenkrebsbehandlungsfällen	<20%	3,2%	0,0%	
	1 / 3	192 von 6.059	0 von 9	
Anteil der broncho-/angioplastischen Entfernungen	Beobachtungswert	7,2%	0,0%	
eines Lungenflügels bei Lungenkrebsbehandlungen				



IOM IOM KIIDIK	Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
Erkrankungen der Bauchorgane Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen (ohne Tumor)  Anteil Japaroskopischer Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen  1	IQM Indikatoren	Zielwert	Durchschnittswert	lst-Wert	
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen (ohne Tumor)  Anteil laparoskopischer Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen  1		<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen (ohne Tumor)  Anteil laparoskopischer Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen  1	Erkrankungen der Bauchorgane				
Antell Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzerinlage   1		en (ohne Tumor)			
Anteil Umsteiger auf offene Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen  1		>95,1%	95,8%	96,0%	
Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen   1,269	der Gatteribiase bei Gatteristernen	1	48.172 von 50.299	120 von 125	
1		Beobachtungswert	2,5%	1,6%	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage   1	Entrernung der Gallenblase bei Gallensteinen	1	1.269 von 50.299	2 von 125	
1		<0,60% (SE)	0,4573%	0,8%	
Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige Darmentfernung	Gallensteinen	1 / 4		·	
Darmentfernung	Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabe	elbrüchen (Hernien)			
1		<0,12% (SE)	0,1145%	0,0%	
Darmentfernung  1 146 von 6.843 0 von 8  Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage  Alle Patient:innen < 20 Jahre  1 205 von 2.223 0 von 15  Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage  Alle Patient:innen >= 20 Jahre  1 43.038 von 43.793 104 von 109  Eingriffe an der Schilddrüse  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  2 17.109 < 4  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 13.655 < 4  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1/4 103 von 16.146 < 4	Darmenter Hung	1 / 4	73 von 63.738	0 von 171	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage       Information       9,2%       0,0%         Alle Patient:innen < 20 Jahre		Beobachtungswert	2,1%	0,0%	
mit Netzeinlage  Alle Patient:innen < 20 Jahre  1 205 von 2.223 0 von 15  Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage  Alle Patient:innen >= 20 Jahre  1 43.038 von 43.793 104 von 109  Eingriffe an der Schilddrüse  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  2 17.109 < 4  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1/4 103 von 16.146 < 4	Darmentiernung	1	146 von 6.843	0 von 8	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage  Alle Patient:innen >= 20 Jahre  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  2 17.109 <4  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 13.655 <4  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1/4 103 von 16.146 <4		Information	9,2%	0,0%	
mit Netzeinlage  Alle Patient:innen >= 20 Jahre  1 43.038 von 43.793 104 von 109  Eingriffe an der Schilddrüse  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  2 17.109 < 4  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 13.655 < 4  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1 43.038 von 43.793 104 von 109  Mengeninformation 60,5 (20) n.a.  2 17.109	Alle Patient:innen < 20 Jahre	1	205 von 2.223	0 von 15	
Eingriffe an der Schilddrüse  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  2 17.109 <4  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 49,8 (18) n.a.  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1/4 103 von 16.146 <4				·	
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse  2 17.109 <4  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 Mengeninformation 49,8 (18) n.a.  2 13.655 <4  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1 / 4 103 von 16.146 <4		1	43.038 von 43.793	104 von 109	
Schilddrüse  2 17.109 <4  Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 13.655 <4  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1 / 4 103 von 16.146 <4					
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 13.655 <4  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1 / 4 103 von 16.146 <4		Mengeninformation	60,5 (20)	n.a.	
Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung  2 13.655 <4  Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1 / 4 103 von 16.146 <4				<4	
Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff  1 / 4  103 von 16.146  1 / 4					
Schilddrüseneingriff  1 / 4  103 von 16.146  <4	Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach				
		, ,	· ·		
Grobe Operationer and Dick- und Enduarin (Koton und Kektuin)	Große Operationen am Dick, und Enddarm (		103 von 16.146	<4	
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Mengeninformation 126,3 (86) 115	·	·	126 2 (94)	115	
Dick-/Enddarmkrebs				115	
	Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus			40	
Crohn				49	
2 36.971  Todesfälle bei operativer Entfernung des	Todesfälle bei operativer Entfernung des				
Dick-/Enddarms Beobachtungswert 7,7% 5,1%		Beobachtungswert	7,7%	5,1%	
1 2.714 von 35.313 4 von 79	Todosfillo hai anacettus Riskin	1	2.714 von 35.313	4 von 79	
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs ohne komplizierende Diagnose < Erwartungswert 3,8% 0,0% 2,9%		< Erwartungswert	3,8%	0,0%	2,9%
1/5 330 von 8.624 0 von 31 0,00		1 / 5	330 von 8.624	0 von 31	0,00



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt o	lie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs wert
indikacoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs mit komplizierender Diagnose	Beobachtungswert 1	11,6% 293 von 2,516	25,0% 1 von 4	
Todesfälle bei operativer Enddarmentfernung bei Krebs	<3,2%	2,6%	0,0%	
	1	106 von 4.134	0 von 10	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel ohne Abszess/Perforation	<0,72% (SE)	0,7539%	n.a.	
	1 / 4	14 von 1.857	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel mit Abszess/Perforation	Beobachtungswert	5,4%	7,7%	
	1	251 von 4.675	1 von 13	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Darmischämie	Information	42,3% 856 von 2.022	n.a. <4	
Todesfälle bei operativer Dick- und				
Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information	8,5%	5,9%	
Anteil operative Leberentfernung bei Entfernung	1	795 von 9.346	1 von 17	
des Dick-/Enddarms bei Dick- und Enddarmkrebs	Information	4,2%	0,0%	
	1	647 von 15.274	0 von 45	
Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff bei Krebserkrankung des Darms	Information	14,6%	0,0%	
	1	2.223 von 15,274	0 von 45	
Erkrankungen des Magens				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Magenkrebs (mit und ohne Magenoperation)	Mengeninformation	45,2 (26)	50	
	2	14.509		
Todesfälle bei Geschwüren an Magen, Zwölffingerdarm oder Dünndarm als Hauptdiagnose (mit und ohne Operation)	Beobachtungswert	5,4%	7,4%	
	1	991 von 18.467	4 von 54	
Behandlungsfälle mit Magenentfernungen	Mengeninformation 2	36,9 (13) 9.921	10	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei Magenkrebs ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	5,1%	11,1%	
	1	99 von 1.941	1 von 9	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei anderer Diagnose (nicht Magenkrebs) ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	2,9%	n.a.	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse und der	Leber			
Todesfälle bei Eingriffen an der Bauchspeicheldrüse ohne Transplantation	Beobachtungswert	9,3%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	445 von 4.804	<4	
Todesfälle bei anatomischer Leberentfernung	Beobachtungswert	5,5%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	136 von 2.489	<4	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Gefäßoperationen				
Eingriffe an der Halsschlagader (Carotis)				
Todesfälle bei ausschließlich extrakranieller Operation der Halsschlagader	<1,09%	1,09%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	100 von 9.177	0 von 17	
Todesfälle bei Stent-Implantation in extrakranielle Abschnitte der Halsschlagader	<2,1%	2,8%	0,0% 0 von 10	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre Todesfälle bei extrakraniellen Gefäßoperationen	·	04 VOII 2,203	0 4011 10	
bei Herz-, Aorten- oder Beinarterienoperationen, Trauma oder HNO-Tumor	Beobachtungswert	14,6%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	248 von 1.695	<4	
200000				
Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta)				
Operation an der Hauptschlagader (Aorta)	Mengeninformation 2	<b>56,4 (30)</b> 10.156	11	
Operation an der Bauchaorta	Mengeninformation	30,4 (26)	11	
	2	5.287		
Todesfälle bei endovaskulärer Stentimplantation eines nicht rupturierten Bauchaortenaneurysmas	<1,4%	0,7%	0,0%	
	1	21 von 3.102	0 von 10	
Todesfälle bei rupturiertem Aortenaneurysma	Information	40,8%	n.a.	
	1	734 von 1.799	<4	
Todesfälle bei Operation eines rupturierten Aortenaneurysmas	Information	33,7%	n.a.	
	1	333 von 988	<4	
Eingriffe der Becken-/Bein-Arterien				
Todesfälle bei Operationen der Becken-/Beinarterien	Information	5,6%	2,1%	
	1	1.553 von 27.545	1 von 48	
davon Todesfälle bei Schaufensterkrankheit (Claudicatio)	<0,33% (SE)	0,2817%	n.a.	
	1 / 4	16 von 5.680	<4	
davon Todesfälle bei Ulzeration/Gangrän	<4,5%	3,9%	16,7%	
PTA (Perkutan transluminale Gefäßinterven	tionen)	136 von 3.498	1 von 6	
	·			
Todesfälle bei Wiedereröffnung eines verschlossenen Gefäßes mittels Ballonkatheter	Beobachtungswert 1	2,9% 1.684 von 57.653	3,1% 10 von 319	
PTA Abdomen/Beinarterien mit arterieller	Mengeninformation			
Operation im gleichen stationären Aufenthalt		47,6 (38)	16	
	2	9.810		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Autoriovan Waar Church				
Arteriovenöser Shunt				
Anlegen eines arteriovenösen Shunts	Mengeninformation	27,7 (17)	17	
	2	5,213		



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Fraehnisse unhedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
place bedefiter the ber jeder Art der verwerhalig die	Ser Ergennisse unbeungt di	C THITWEISE III UCI	<u>i i dailibet</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Frauenheilkunde und Geburtshilfe				
Geburtshilfe				
Mütterliche Todesfälle bei der Geburt	<0,005% (SE)	0,0045%	0,0%	
Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades	1 / 4	10 von 219.975	0 von 532	
Afficial vaginate Geburten filit Danillinss 4. Grades	<0,125% (SE)	0,1109%	0,2421%	
	1 / 4	163 von 146.933	1 von 413	
Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt	Information	9,7%	24,0%	
	1 Information	14.200 von 146.933	99 von 413 22,4%	
Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten	1	33,2% 73.042 von 219.975	22,4% 119 von 532	
Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach)				
an allen Kaiserschnittgeburten	Information	78,8%	27,7%	
	1	57.535 von 73.042	33 von 119	
Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information 1	<b>27,9</b> % 53.760 von 192.567	18,5% 90 von 486	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt				
	Information	25,8%	17,8%	
Alle Patient:innen < 35 Jahre	1	36.583 von 141.813	68 von 382	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information	33,8%	21,2%	
Alle Patient:innen > 34 Jahre	1	17.177 von 50.754	22 von 104	
Neugeborene				
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.250	Mengeninformation	9,8 (8)	n.a.	
bis 1.499 Gramm				
deven Neverbauera wit Caburtanaviaht van 4 500	2	895	<4	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm	Mengeninformation	68,1 (26)	14	
	2	13.422		
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm	Mengeninformation	1039,3 (779)	563	
	2	218.259		
Francisco de Albana de				
Frauenheilkunde				
Todesfälle bei operativer Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen	<0,04% (SE)	0,0526%	0,0%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1 / 4	11 von 20.893	0 von 78	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler/laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	>88,4%	89,3%	79,5%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	18,501 von 20,710	62 von 78	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Entfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	28,2%	79,5%	
	1	5.848 von 20.710	62 von 78	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	5.848 von 20.710	0Z VUII /6	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
iom ilidikatoreli	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	5,7%	8,1%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	334 von 5.848	5 von 62	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	Information	61,1%	0,0%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	12.653 von 20.710	0 von 78	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	5,7%	11,1%	
Alle Patient:innen > 14 und < 50 Jahre	1	387 von 6.804	1 von 9	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	32,6%	17,5%	
Alle Patient:innen >= 50 Jahre	1	2.626 von 8.063	7 von 40	
Bösartige Neubildungen der Brust und der w Behandlungsfälle mit Krebserkrankung der Brust oder der Geschlechtsorgane als Hauptdiagnose	Mengeninformation	213,7 (72)	176	
	2	70.101		
Behandlungsfälle mit Eierstockkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	30,3 (14)	17	
Todesfälle nach Eierstockentfernung bei	2	8.765		
Eierstockkrebs	Beobachtungswert 1	1,4% 34 von 2.482	0,0% 0 von 9	
Behandlungsfälle mit Gebärmutterkrebs als				
Hauptdiagnose	Mengeninformation	51,9 (29)	28	
	2	14.432		
Todesfälle nach Gebärmutterentfernung bei Gebärmutterkrebs	Beobachtungswert (SE)	0,73%	0,0%	
Behandlungsfälle mit Brustkrebs als Hauptdiagnose	1 / 4	41 von 5.620	0 von 12	
benandrangstatte title brusektebs ats Haupterlagnose	Mengeninformation	135,1 (34)	125	
	2	43.095		
Eingriffe an der Brust				
Eingriffe an der Brust	Mengeninformation	168,0 (126)	84	
	2	38,463	0.	
Operationen der Brust bei Brustkrebs	Mengeninformation	148,2 (125)	67	
operationen der brust bei brustellebs	2	28.157	3.	
Anteil brusterhaltender Operationen bei Brustkrebs		71,3%	76,1%	
	1	20.085 von 28.157	51 von 67	
Eingriffe am Beckenboden bei der Frau				
Behandlungsfälle mit Beckenbodenoperationen mit	Mengeninformation	73,8 (54)	92	
und ohne plastische Operation				



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
Town manuacorem	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen von Knochen, Gelenke				
Bösartige Neubildungen des Bewegungsappa	rates			
Behandlungsfälle mit bösartiger Neubildung an Knochen, Gelenkknorpel, peripheren Nerven, Retroperitoneum, Bindegewebe, Weichteilen	Mengeninformation	45,7 (5)	6	
	2	14.026		
Gelenkersatz (Endoprothetik)				
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% (SE)	0,0843%	0,4386%	
	1 / 4	49 von 58.126	1 von 228	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen	Beobachtungswert	5,1%	5,5%	
	1	1.033 von 20.145	3 von 55	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	5,5%	4,3%	
	1	351 von 6.336	1 von 23	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	2,4%	0,9%	
	1	1.373 von 58.126	2 von 228	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<1,42% (SE)	1,37%	0,0%	
	1 / 4	64 von 4.685	0 von 14	
davon Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information	1,0%	n.a.	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes	1	9 von 918	<4	
wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	4,5%	0,0%	
	1	177 von 3.930	0 von 11	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% (SE)	0,044%	0,0%	
	1 / 4	26 von 59.081	0 von 305	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert (SE)	0,3447%	0,0%	
	1 / 4	12 von 3.481	0 von 7	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	1,5%	0,0%	
To describe to a March 1 to 1 M	1	915 von 59.081	0 von 305	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<0,20% (SE)	0,3709%	0,0%	
	1 / 4	18 von 4.853	0 von 10	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt o	lie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-
QM Indikatoren	Zielwert		155 1, 5.5	wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
davon Todesfälle bei Wechsel eines				
Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information (SE)	0,4008%	0,0%	
Todosfillo hei Wesheel since Weignelenkerschuss	1 / 4	6 von 1.497	0 von 5	
Fodesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	3,2%	0,0%	
	1	65 von 2.040	0 von 7	
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert	7,0%	0,0%	
5	1	166 von 2.359	0 von 6	
Fodesfälle bei kombiniertem Hüft- oder Kniegelenkersatz ohne Tumor	Beobachtungswert	2,2%	n.a.	
Amegeteiner satz villie Tullivi	1	2 von 91	<4	
Hüftgelenknahe Frakturen				
Fodesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,7%	3,7%	4,6%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.035 von 22,251	2 von 54	0,81
Fodesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	5,0%	4,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	995 von 19.716	2 von 50	
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	1,6%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	40 von 2.535	0 von 4	
Fodesfälle nach operativer Versorgung einer Dertrochantären Fraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,7%	9,5%	6,1%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	875 von 18.558	6 von 63	1,56
Fodesfälle nach Gelenkersatz bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	9,0%	20,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	36 von 399	1 von 5	
Fodesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	4,6%	8,6%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	839 von 18.159	5 von 58	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rüc	kenmark			
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie)	Mengeninformation	331,5 (212)	176	
Todosfillo bei Winhelmiller Venetris und der	2	109,058		
Fodesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert	3,6%	5,3%	
	1	497 von 13,832	1 von 19	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Operation bei Entzündung der Bandscheibe oder des Rückenmarks	Beobachtungswert	7,7%	0,0%	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert <u>Quelle</u>	IQM Durchschnittswert <u>Fallzahl</u>	Klinik Klinik Erwartun wert  Fallzahl SMR	ngs-
Todesfälle bei komplexen Rekonstruktionen der Wirbelsäule (ohne Tumor oder Trauma)	Beobachtungswert (SE)	0,7609% 7 von 920	n.a. <4	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE)	0,1621% 20 von 12.339	0,0% 0 von 81	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 2 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE)	0,1822% 12 von 6.586	0,0% 0 von 32	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 3 oder mehr Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE)	0,7644%	0,0%	
Todesfälle bei alleiniger 'Entlastung' (Dekompression) der Wirbelsäule	Beobachtungswert (SE)	0,062% 14 von 22.563	n.a. <4	
Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	<0,03% (SE)	0,0067% 1 von 14.848	0,0% 0 von 18	
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert 1	1,8%	12,5%	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	Beobachtungswert (SE)	0,5119% 76 von 14.848	0,0% 0 von 18	
Lokale Schmerztherapie an der Wirbelsäule (ohne andere Wirbelsäulen- oder Rückenmarkoperation)	Mengeninformation 2	84,6 (32) 27.056	8	
Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie	Mengeninformation 2	133,9 (115) 49.963	114	
Operationen am Bewegungsapparat inkl. En Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk		34,8 (27) 11.390	30	
Mehrfachverletzungen - Polytraumen  Mehrfachverletzungen (Polytraumen) im Sinne der DRG-Definition	Mengeninformation	21,7 (8) 6.866	9	



INITIATIVE QUALITĂTS MEDIZIN

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dies	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Urologie				
Operationen der Niere				
Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei	<1,8%	1,3%	0,0%	
bösartiger Neubildung	1	42 von 3.208	0 von 13	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Totalentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information	46,5%	46,2%	
	1	1,492 von 3,208	6 von 13	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	<0,35% (SE)	0,2894% 10 von 3,455	0,0% 0 von 11	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information	59,3%	36,4%	
	1	2.049 von 3.455	4 von 11	
Anteil der Teilentfernungen der Niere bei bösartiger Neubildung	Information	51,9%	45,8%	
	1	3.455 von 6.663	11 von 24	
Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert	3,7%	n.a.	
	1	75 von 2.013	<4	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert (SE)	0,1708%	n.a.	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter	1 / 4	2 von 1.171 38,3%	0,0%	
Nierenentfernung bei bösartiger Neubildung	1	2.551 von 6.663	0 von 24	
Harnblase				
Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	140,1 (54)	154	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	2	41.898		
operationen an der viamblase dat en die viambline	Mengeninformation	218,3 (208)	193	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	2	41.905	101	
bei Blasenkrebs	Mengeninformation 2	171,5 (152) 29.666	121	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre bei Blasenkrebs mit Einbringen von Chemotherapeutika	Beobachtungswert	17,9%	9,1%	
	1	5.307 von 29.666	11 von 121	
Todesfälle bei Entfernung der Harnblase	<4,8% 1	4,3% 125 von 2.882	<b>4,0</b> % 1 von 25	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter	Information	13,7%	0,0%	
Harnblasenentfernung	1	468 von 3.417	0 von 25	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Prostata				
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei gutartigen Erkrankungen	<0,20% (SE)	0,1697%	0,0%	
That it of the guidant is an arrangement of the second of	1 / 4	41 von 24.167	0 von 106	
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei bösartigen Erkrankungen	Beobachtungswert (SE)	0,7599%	0,0%	
	1 / 4	51 von 6.711	0 von 27	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Behandlungsfällen mit Operation der Prostata durch die Harnröhre	Beobachtungswert	3,4%	1,5%	
	1	1.041 von 30.878	2 von 133	
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	109,0 (26)	97	
	2	34.228		
Todesfälle bei radikaler Prostataentfernung	<0,16% (SE)	0,1957%	0,0%	
	1 / 4	25 von 12.773	0 von 16	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Prostataentfernung	Information	75,7%	0,0%	
,	1	9.672 von 12.773	0 von 16	
Nierensteine				
Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation	205,6 (52)	267	
	2	69.911		
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung bei Hauptdiagnose Nierensteine	Information	53,0%	41,6%	
	1	37.084 von 69.911	111 von 267	





Qualitätsergebnisse Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025 Jahr:

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der <u>Präambel</u> Klinik IQM IQM Klinik Erwartungs-Zielwert Durchschnittswert Ist-Wert wert **IQM** Indikatoren **Quelle** <u>Fallzahl</u> <u>Fallzahl</u> <u>SMR</u> Hautkrankheiten Hautkrankheiten Behandlungsfälle mit Melanom als Hauptdiagnose 78 Mengeninformation 45,7 (5) 2 11.646 Behandlungsfälle mit Dermatitis und Ekzem als Mengeninformation 33,9 (6) 111 Hauptdiagnose 10.779 Behandlungsfälle mit Schuppenflechte als Mengeninformation 30,9 (2) 38 Hauptdiagnose 2 4.606





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dies	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoron	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	Quelle	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Intensivmedizin				
Intensivmedizin				
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne	Information	35,4%	37,4%	
Neugeborene				
	1	30.990 von 87.630	68 von 182	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	<35,9%	34,8%	39,2%	
	1	28.096 von 80.798	65 von 166	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch	< Erwartungswert	33,3%	35,4%	33,7%
bakterielle Erreger als Hauptdiagnose	1	9.575 von 28.731	29 von 82	1,05
		7,373 VOII 20,731	27 4011 02	1,03
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose mit	Beobachtungswert	35,5%	38,4%	
Organkomplikation/Schock	4	0.454	20 72	
	1	9.156 von 25.801	28 von 73	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose ohne	Beobachtungswert	14,3%	11,1%	
Organkomplikation/Schock				
	1	419 von 2.930	1 von 9	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch	Beobachtungswert	37,4%	36,2%	
bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	1	22.659 von 60.510	51 von 141	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch				
bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit	Beobachtungswert	38,5%	36,7%	
Organkomplikation/Schock	1	22.214 von 57.675	51 von 139	
Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion		22,211		
des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS)	Information	7,2%	6,8%	
V/				
	1	3.384 von 47.318	6 von 88	
Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttran	stusion			
Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder	Mengeninformation	28,9 (14)	12	
Nebendiagnose				
	2	10.632		
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen	Mengeninformation	19,5 (9)	6	
Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	-	,- (-,	-	
	2	6.847		
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information	7,5%	5,2%	
Didecti di i Si usi usi	1	175.709 von 2.336.953	314 von 6,000	
Obduktionen				
Obduktionsrate	Information	0,84%	0,2%	
	1	1.310 von 156.425	1 von 502	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Palliativmedizin				
Palliativmedizin				
Palliativmedizinische Komplexbehandlung	Mengeninformation	208,7 (132)	73	
	2	43.404		

## Leseanleitung zu den IQM-Indikatoren



## Lesebeispiel

Beim nachfolgenden Indikator "Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt (Alle Patient:innen >= 20 Jahre)" liegt der Wert der durchschnittlichen Krankenhaussterblichkeit in der Bundesrepublik bei 12,2 % (Quelle: Statistisches Bundesamt). Daraus ergibt sich rechnerisch für das Beispielkrankenhaus aufgrund des Alters und Geschlechts der Patientinnen und Patienten des ausgewerteten Jahres eine zu erwartende Krankenhaussterblichkeit von 10,8 % 4 Erwartungswert. Ziel der IQM-Mitgliedskrankenhäuser ist es, im Ergebnis unter diesem Erwartungswert zu liegen 1. Der für das Beispielkrankenhaus tatsächlich gemessene Ist-Wert betrug in diesem Jahr 19,4 % 3 und lag damit über dem Krankenhaus-Erwartungswert für den Qualitätsindikator "Todesfälle Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt". bei Der Durchschnittswert aller IQM-Mitgliedskrankenhäuser liegt bei diesem Indikator bei 11,0 % 2.

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025	Jahr:		2024	
Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert <u>Quelle</u>	IQM Durchschnittswert <u>Fallzahl</u>	Klinik Ist-Wert <u>Fallzahl</u>	Klinik Erwartungs- wert <u>SMR</u>
Herzerkrankungen Herzinfarkt	1	2	3	4
Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert	11,0% 2.623 von 23.934	<b>19,4</b> % 99 von 511	10,8%

## Die Indikatoren

Die von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) sind so ausgewählt, dass sie sowohl häufige und wichtige Krankheitsbilder als auch wichtige Verfahren abbilden. Alle Indikatoren werden aus den Routinedaten des Krankenhauses ohne zusätzliche Dokumentation abgeleitet, wodurch kein weiterer Dokumentationsaufwand entsteht.



### Was wird gemessen?

Hierbei unterscheiden wir **absolute Mengeninformationen** von **relativen Mengeninformationen**, bei denen z.B. ein Anteil bestimmter Operationsverfahren ausgewiesen wird.

Wesentlicher Messwert ist die **Sterblichkeit** bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch wenn wir uns bewusst sind, dass Sterblichkeit im Krankenhaus auch bei bester Medizin nicht vermeidbar ist. Deswegen vergleichen wir die Sterblichkeit, wo verfügbar, mit bundesdurchschnittlichen Werten. Diese werden entweder aus Daten des **Statistischen Bundesamtes** oder aus Daten des **Forschungsdatenzentrums der statistischen Ämter des Bundes und der Länder** berechnet. Mit den Daten des Statistischen Bundesamtes wird eine **Risikogewichtung** für das **Alter** und das **Geschlecht** der Behandelten ermöglicht. Krankenhäuser mit einem hohen Anteil sehr alter Patient:innen weisen in der Regel eine andere Sterblichkeit auf als solche mit vergleichsweise jungen Patientinnen und Patienten.

Als wesentliche Orientierungshilfe zur Einordnung der Ergebnisse dient der **Erwartungswert**, da er besagt, welche Sterblichkeit bei einer Patientengruppe gleicher Alters- und Geschlechtsverteilung im Bundesdurchschnitt zu erwarten wäre. Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte **differenzierte Risikomodelle** zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus. Insofern ergeben sich für unterschiedliche Krankenhäuser individuelle Erwartungswerte, da Unterschiede in der Alters- und Geschlechtszusammensetzung der Behandelten bestehen. Ziel der IQM-Krankenhäuser ist es, "bessere" als die erwarteten Werte zu erreichen.

Die Beziehung zwischen erwarteter Sterblichkeit und dem tatsächlichen Wert des Krankenhauses nennt man wissenschaftlich "standardized mortality rate" oder kurz "SMR". Liegt diese Quote unter 1, dann ist die tatsächliche Sterblichkeit im Krankenhaus für den gemessenen Indikator geringer als die zu erwartende, liegt sie über 1, ist die Sterblichkeit höher als eigentlich erwartet. Ein solcher Wert ist lediglich bei den Indikatoren errechenbar, bei denen die zu erwartende Sterblichkeit aus den Daten des Statistischen Bundesamtes ermittelt werden kann.

Liegen keine alters- und geschlechtsgewichteten Werte für einen Indikator vor, kann auch kein Erwartungswert errechnet werden. Wir sind uns ebenso bewusst, dass die Sterblichkeit bei manchen Indikatoren ein ausgesprochen seltenes Ereignis ist und nicht als alleiniger Nachweis der medizinischen Qualität gelten darf. Die im "low risk"-Bereich gemessene Sterblichkeit ermöglicht in nachfolgenden Analysen dieser seltenen Ereignisse, wichtige Verbesserungspotentiale zu heben.

# Glossar zur Ergebnisveröffentlichung



Hier finden Sie eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe und Kennzahlen, die in dieser Veröffentlichung verwendet werden:

### IQM Zielwert - Quellen (Herkunft und Berechnung):

Die Referenz- bzw. Zielwerte für die Indikatoren basieren auf verschiedenen Quellen. Die jeweilige Quelle wird durch eine Nummer unter dem "IQM Zielwert" angegeben:

- 1: Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen. Diese Daten bilden auch die Grundlage für die Berechnung der klinikindividuellen Erwartungswerte, standardisiert nach Alter und Geschlecht.
- 2: Gleiche Quelle wie 1; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für IQM-Mitgliedskrankenhäuser mit entsprechender Leistung im Jahr 2022.
- 3: Der Zielwert ist hier nicht identisch mit dem Bundeswert und wurde entnommen aus: Kaiser D (2007) Mindestmengen aus thoraxchirurgischer Sicht. Chirurg, 78(11): 1012-1017
- 4: Sentinel Event: Kennzahl wurde im G-IQI Kolloquium als Sentinel Event eingestuft (seltene Ereignisse, die man nicht erwartet). Weitere Infos dazu in den G-IQI FAQs.
- 5: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; basierend auf Daten der Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen.
- 6: Empfehlung aus der Beschlussfassung der G-IQI Version 5.5 im Kolloquium II durch den wissenschaftlichen Beirat des IQM e.V.



### IQM-Durchschnittswert - Fallzahl:

Der IQM-Durchschnittswert gibt die mittleren Ergebnisse über alle Patient:innen an, die im Beobachtungszeitraum in IQM-Mitgliedskrankenhäusern (D) behandelt wurden. Mengenangaben werden als Durchschnittswert und zusätzlich in Klammern als Median dargestellt.

### **Krankenhaus Erwartungswert:**

Dieser Wert beschreibt die erwartete Sterblichkeit der Patient:innen, basierend auf Alters- und Geschlechtsverteilung. Er wird nur für Indikatoren berechnet, bei denen Vergleichszahlen des Bundesdurchschnitts vorliegen.

Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte differenzierte Risikomodelle zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus.

### SMR:

Die SMR (standardized mortality ratio) ist das Verhältnis von beobachteter Sterblichkeit (Durchschnittswert) und dem Erwartungswert.

### Hinweis zum Indikator "Obduktionsrate":

Die Anzahl der ausgewiesenen Obduktionen kann unvollständig sein, da nicht alle Krankenhaus-Dokumentationssysteme eine vollständige bzw. nachträgliche Kodierung nach Entlassung (bzw. Tod) unterstützen.

## Fallzahlen und Mindestgrenzen:

Ergebnisse einer Kennzahl werden nur dann im Detail dargestellt, wenn mindestens 4 oder mehr Fälle im Nenner aufgetreten sind. Bei Unterschreiten dieser Grenze wird dann die Angabe "<4" ausgewiesen.

Ergebnisse, die sich auf sehr seltene Ereignisse beziehen, werden mit bis zu 4 Nachkommastellen ausgewiesen, um bei hohen Grundgesamtheiten ein Ergebnis zwischen 0 und 1 ausweisen zu können.